

MICHI



Michi X3 Series 2

Stereo Integrated Amplifier

Amplificateur Stéréo Intégré

Stereo-Vollverstärker

Amplificador Integrado Estereofónico

Geintegreerde stereoversterker

Amplificatore integrato stereo

Integrerad stereoförstärkare

Интегрированный стерео усилитель

Owner's Manual

Manuel de l'utilisateur

Bedienungsanleitung

Manual de Instrucciones

Gebruikershandleiding

Manuale di istruzioni

Instruktionsbok

Инструкция пользователя

Wichtige Sicherheitshinweise

Hinweis

Der Anschluss RS232 darf nur von autorisierten Personen genutzt werden.

WARNUNG: Im Innern des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Nutzer gewartet werden können. Alle Servicearbeiten müssen von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.

WARNUNG: Zum Schutz vor Feuer oder einem elektrischen Schlag darf das Gerät weder Feuchtigkeit noch Wasser ausgesetzt werden. Achten Sie darauf, dass keine Spritzer in das Gerät gelangen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (z. B. Vasen) auf das Gerät. Das Eindringen von Gegenständen in das Gehäuse ist zu vermeiden. Sollte das Gerät trotzdem einmal Feuchtigkeit ausgesetzt worden sein, oder ein Gegenstand in das Gehäuse gelangt sein, so trennen Sie es sofort von der Stromversorgung. Lassen Sie das Gerät von einem Fachmann prüfen und die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen.

Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor Nutzung des Gerätes genau durch.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass sie jederzeit zugänglich ist.

Befolgen Sie alle Warnhinweise.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung und auf dem Gerät.

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem Staubsauger.

Stellen Sie das Gerät weder auf ein Bett, Sofa, Teppich oder ähnliche Oberflächen, damit die Ventilationsöffnungen nicht verdeckt werden. Das Gerät sollte nur dann in einem Regal oder in einem Schrank untergebracht werden, wenn eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder sonstigen Quellen, die Wärme erzeugen).

Versuchen Sie nicht, die Erdungs- und/oder Polarisationsvorschriften zu umgehen. Das Netzkabel sollte an eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.

Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie nicht beschädigt werden können (z. B. durch Trittbelastung, Möbelstücke oder Erwärmung). Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und den Anschlussstellen des Gerätes geboten.

Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifiziertes Zubehör.

Verwenden Sie nur Transportmittel, Racks, Halterungen oder Regalsysteme, die stabil genug sind, um das Gerät zu tragen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät in einem Ständer oder Rack bewegen, um Verletzungen oder Schäden am Gerät zu vermeiden.

Während eines Gewitters oder bei Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie geschultes Fachpersonal zu Rate, wenn: das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind; Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind; das Gerät Regen ausgesetzt war, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw.

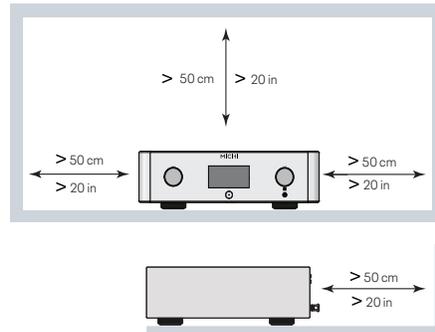
eine deutliche Leistungsminderung aufweist; das Gerät hingefallen ist bzw. beschädigt wurde.

Die Belüftung darf nicht durch Abdecken der Belüftungsöffnungen mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. beeinträchtigt werden.

Stellen Sie keine offenen Flammen wie brennende Kerzen auf das Gerät.

Das Berühren von nicht isolierten Anschlüssen oder Kabeln kann zu einem unangenehmen Gefühl führen.

Bitte stellen Sie sicher, dass um das Gerät ein Freiraum von mindestens 50cm gewährleistet ist.



WARNUNG: Die Verbindung mit dem Stromnetz kann nur über den Netzeingang an der Geräterückseite unterbrochen werden. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass Sie freien Zugriff auf den Netzeingang haben.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung (Europa: 230 V/50 Hz) ist an der Rückseite des Gerätes angegeben.

Schließen Sie das Gerät nur mit dem dazugehörigen Netzkabel, oder einem geeigneten Kabel aus dem allgemeinen Zubehör an die Wandsteckdose an. Modifizieren Sie das Netzkabel auf keinen Fall. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

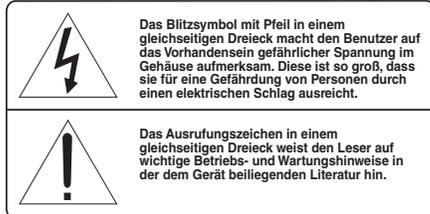
Die Batterien der Fernbedienung dürfen keiner extremen Wärme, beispielsweise durch Sonneneinstrahlung, Feuer oder Ähnlichem, ausgesetzt werden. Bitte entsorgen Sie die Altbatterien richtig. So nehmen die Kommunen Altbatterien zurück (beispielsweise über Schadstoffmobile oder auf Recyclinghöfen).

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb ist unter den folgenden Bedingungen zulässig: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen. (2) Dieses Gerät muss Interferenzen akzeptieren (einschließlich solcher, die zu einem ungewünschten Betrieb führen).

WARNUNG: Der mit POWER gekennzeichnete Hauptnetzschalter befindet sich an der Geräterückseite. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass dieser frei zugänglich ist.

Dieses Produkt muss an eine Hauptsteckdose mit einem Schutzerdungsanschluss angeschlossen werden.

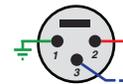
Der Netzstecker oder ein Gerätekoppler wird als Trennvorrichtung verwendet. Die Steckdose muss in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.



Michi-Produkte entsprechen den internationalen Richtlinien über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances (kurz RoHS genannt)) und über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)). Die durchgestrichene Mülltonne steht für deren Einhaltung und besagt, dass die Produkte ordnungsgemäß recycelt oder diesen Richtlinien entsprechend entsorgt werden müssen.



Pinbelegungen



Symmetrisch (3-polig XLR):
Pin 1: Masse/Schirm
Pin 2: Signal +/Live/heiß
Pin 3: Signal -/Return/kalt



Wechselstromsymbol, Wechselstrom

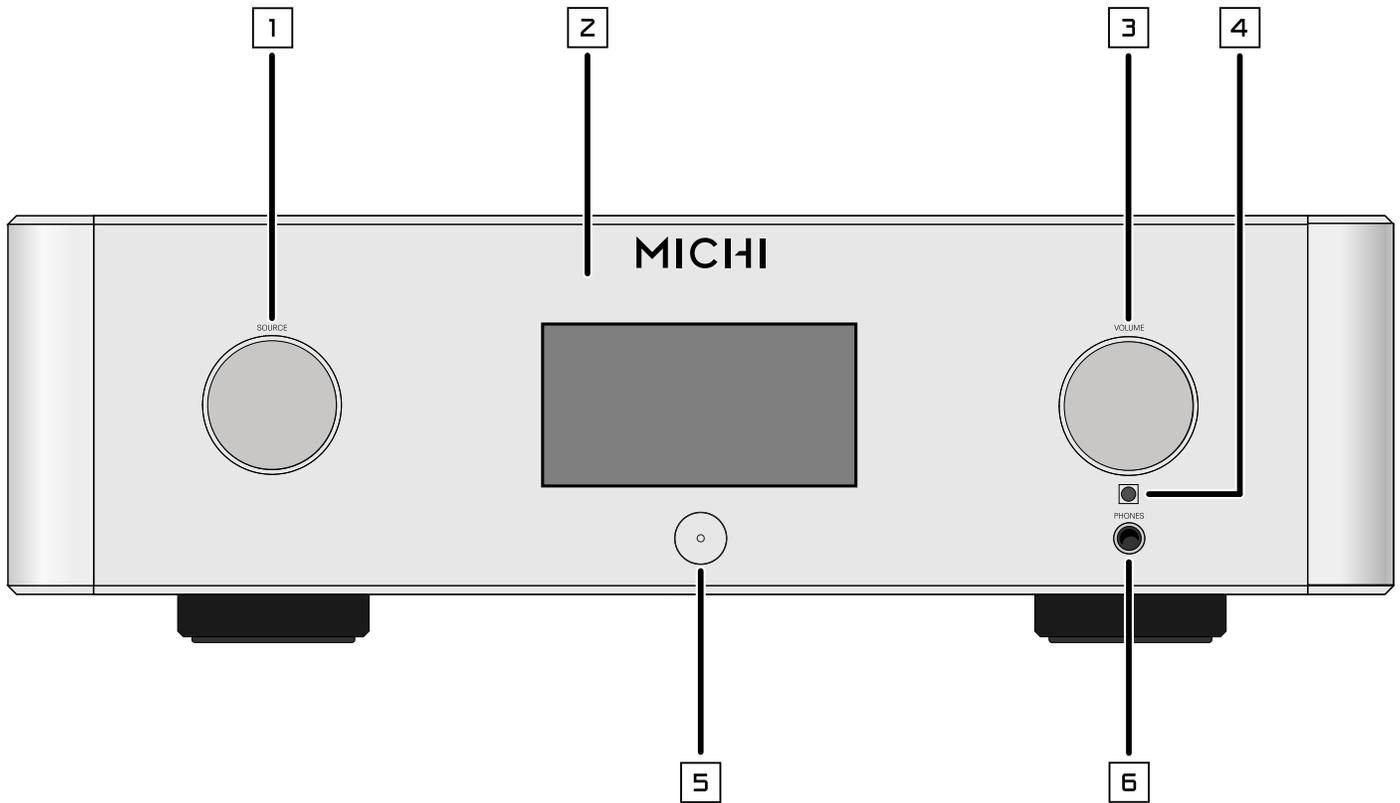


Gleichstrom



Figure 1_1: Controls and Connections
Commandes et Branchements
Bedienelemente und -Anschlüsse
Controles y Conexiones

Bedieningselementen en aansluitingen
Controlli e connessioni
Kontroller och anslutningar
Органы управления и разъемы



1: SOURCE-Regler

Können Sie die gewünschte Eingangsquelle auswählen.

2: Display

3: VOLUME Drehregler

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

4: Fernbedienungssensor

Über dieses Fenster werden die von der Fernbedienung übermittelten Infrarotsignale empfangen.

5: Power-Taste

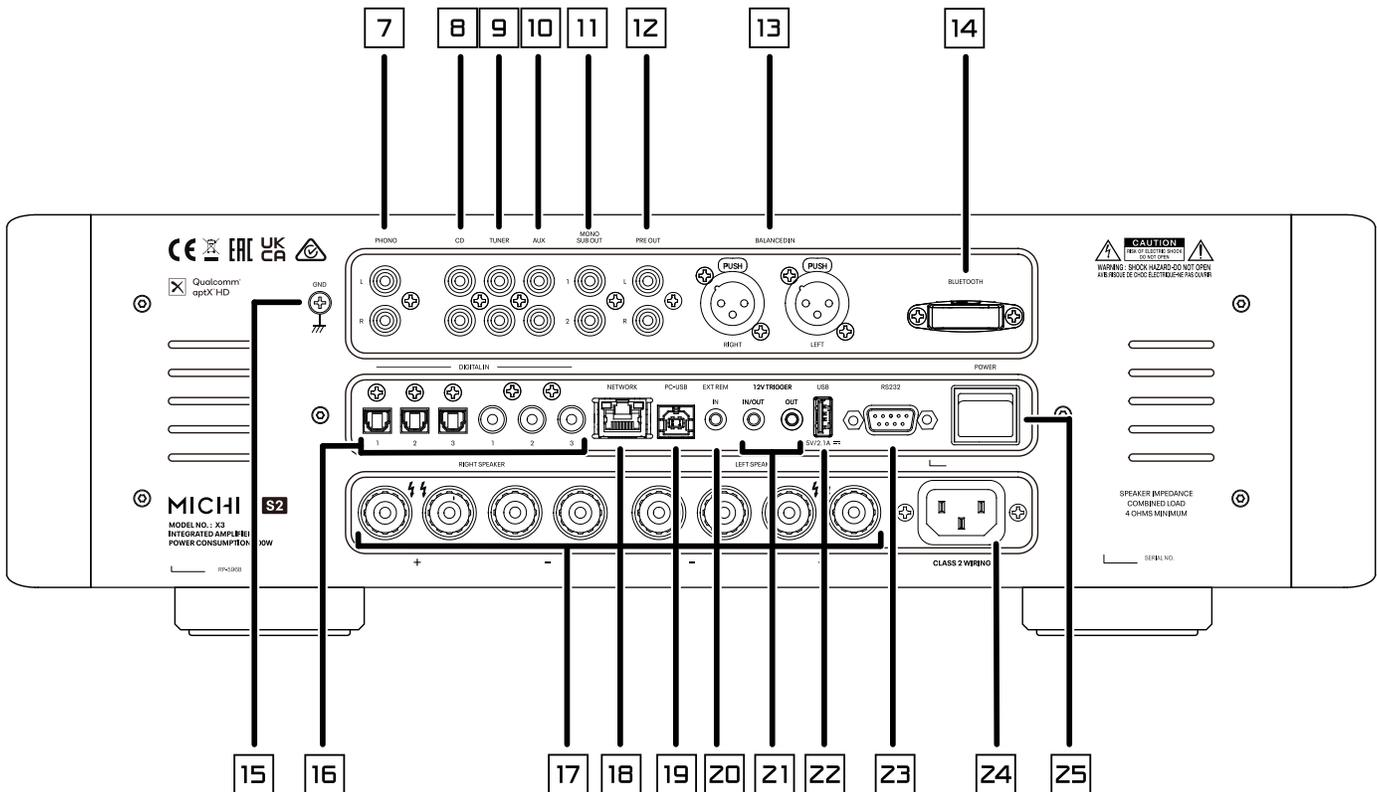
Aktivieren oder in den Standby-Betrieb zu schalten.

6: Kopfhörerausgang

Über den mit PHONES gekennzeichneten Ausgang kann ein Kopfhörer angeschlossen werden.

Figure 1_2: Controls and Connections
Commandes et Branchements
Bedienelemente und -Anschlüsse
Controles y Conexiones

Bedienungselementen en aansluitingen
Controlli e connessioni
Kontroller och anslutningar
Органы управления и разъемы



7: Phono-Eingang
 Verbinden mit dem Plattenspieler.

8: CD-Eingang
9: Tuner-Eingang
10: Aux-Eingänge
 Analoge Hochpegeleingänge.

11: MONO SUB-Ausgang
 erbinden zu ein Subwoofer.

12: Preamp-Ausgang
 Verbinden zu ein Vollverstärker oder eine externe Endstufe.

13: Symmetrische (XLR-)Eingänge

14: aptX™ HD Bluetooth
 Mithilfe der Bluetooth-Antenne können Sie via Bluetooth wireless streamen.

15: Erdungsanschluss
 Verbinden mit Sie das vom Plattenspieler kommende Kabel Erdungskabel.

16: Digitaleingänge
 Verbinden Sie die koaxialen bzw. die optischen PCM-Ausgänge mit Ihren Quellkomponenten.

17: Lautsprecheranschlüsse

18: NETWORK-Buchse

19: PC-USB-Eingang

20: EXT REM IN-Anschluss
 Empfängt über Kabel die Befehlscodes eines Standard-Infrarotempfängers.

21: 12V TRIG-Anschlüsse
 Akzeptiert oder senden Sie ein 12-Volt-Trigger-Signal , wenn das Gerät eingeschaltet ist.

22: USB POWER-Port
 Zur Softwareaktualisierung und Stromversorgung von USB-Geräten.

23: RS232
 Integration in ein Automatisierungssystem.

24: Netzeingang

25: Power-Schalter

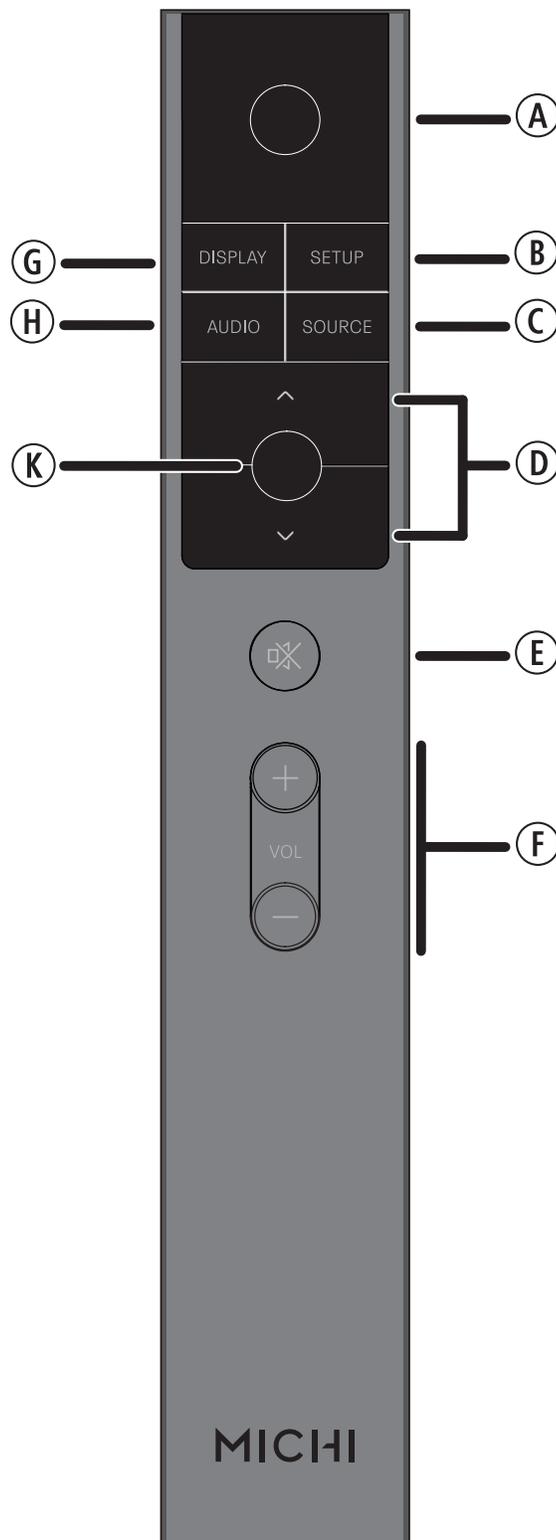
Figure 2 : RR-RH6 Remote Control
Télécommande infrarouge RR-RH6
Fernbedienung RR-RH6
Mando a Distancia RR-RH6

Afstandsbediening RR-RH6
Telecomando RR-RH6
RR-RH6 fjärrkontroll
Пульт ДУ RR-RH6

Ⓒ: DISPLAY-Taste
 Frontdisplay dimmen.

Ⓗ: AUDIO-Taste
 Sie die Möglichkeit Balance, Bass und Höhen einzustellen.

Ⓚ: Enter-Taste
 Bestätigen Sie die ausgewählten und gewünschten Einstellungen.



Ⓐ: Power-Taste
 Aktivieren oder in den Standby-Betrieb zu schalten.

Ⓑ: SETUP-Taste
 Der OSD-Setup-Bildschirm auf der Gerätefront aktivieren.

Ⓒ: SOURCE-Taste
 Können Sie die gewünschte Eingangsquelle auswählen.

Ⓓ: Navigations-Tasten
 Die verschiedenen Menüs zuzugreifen und die Einstellungen zu bedienen.

Ⓔ: Mute-Taste
 Ton stumm zu schalten.

Ⓕ: VOLUME +/- Tasten
 Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

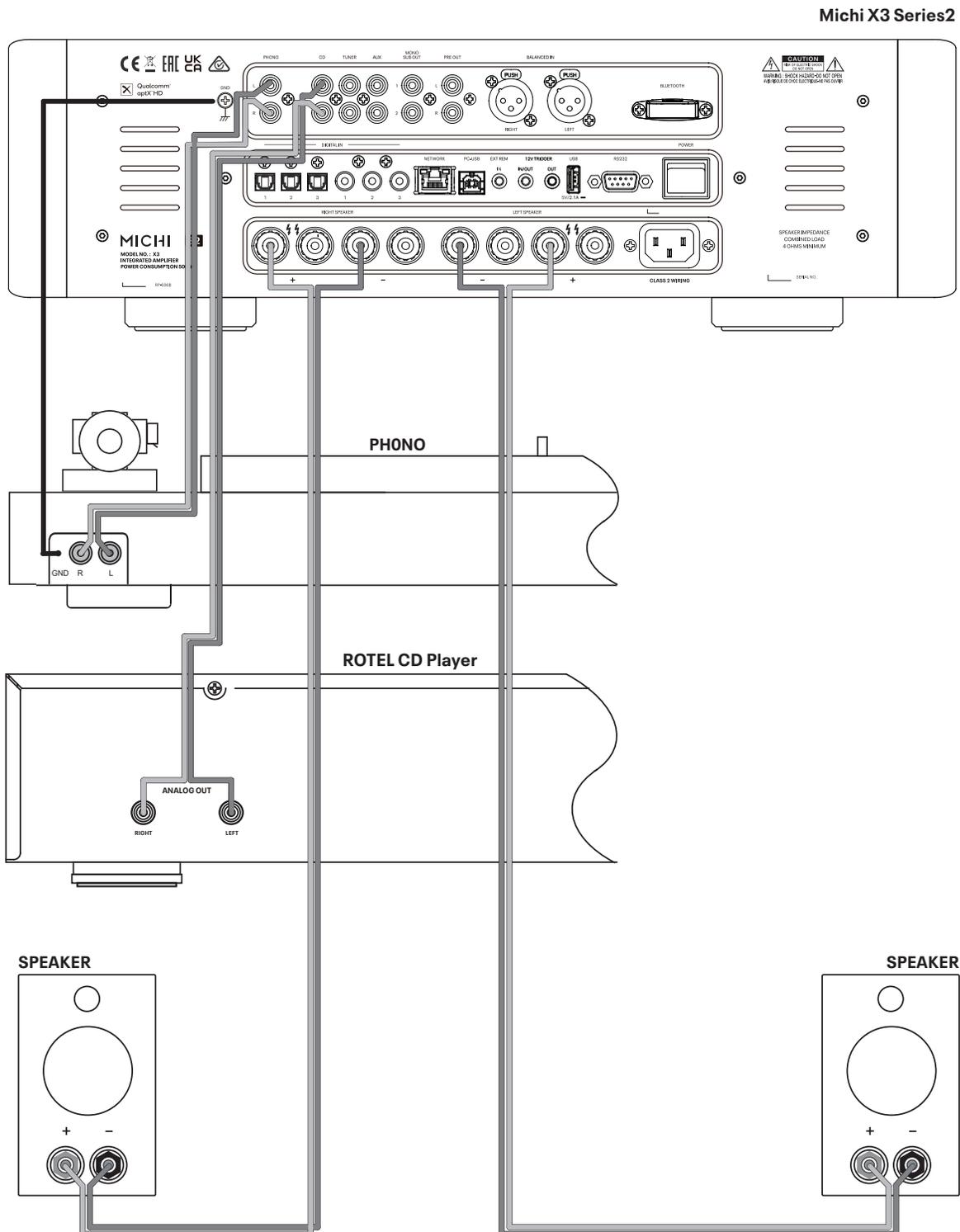
Figure 3: Analog Input and Speaker Output Connections**Branchements des entrées analogiques et sorties enceintes acoustiques****Anschlussdiagramm (analoge Eingangsanschlüsse, Ausgangsanschlüsse für die Lautsprecher)****Conexiones de Entrada Analógicas y de Salida a las Cajas Acústicas****Analoge ingangen en ljudsprekeruitgangen****Collegamenti ingressi analogici ed uscite diffusori****Anslutningar för högtalare och analoga ingångar****Подсоединение источников сигнала на аналоговые входы и акустических систем**

Figure 4: Digital Input and 12 Volt Trigger Connections
Entrées numériques et Branchements des trigger 12 V
Anschlussdiagramm (Digitaleingänge, 12V-Trigger)
Entrada Digital y Conexiones para Señal de Disparo de 12 Voltios
Digitale ingangen en 12V-trigger
Collegamenti ingressi digitali e segnali Trigger 12 V
Anslutningar för digitala ingångar och 12-volts styrsignaler
Цифровой вход и выход 12-В триггерного

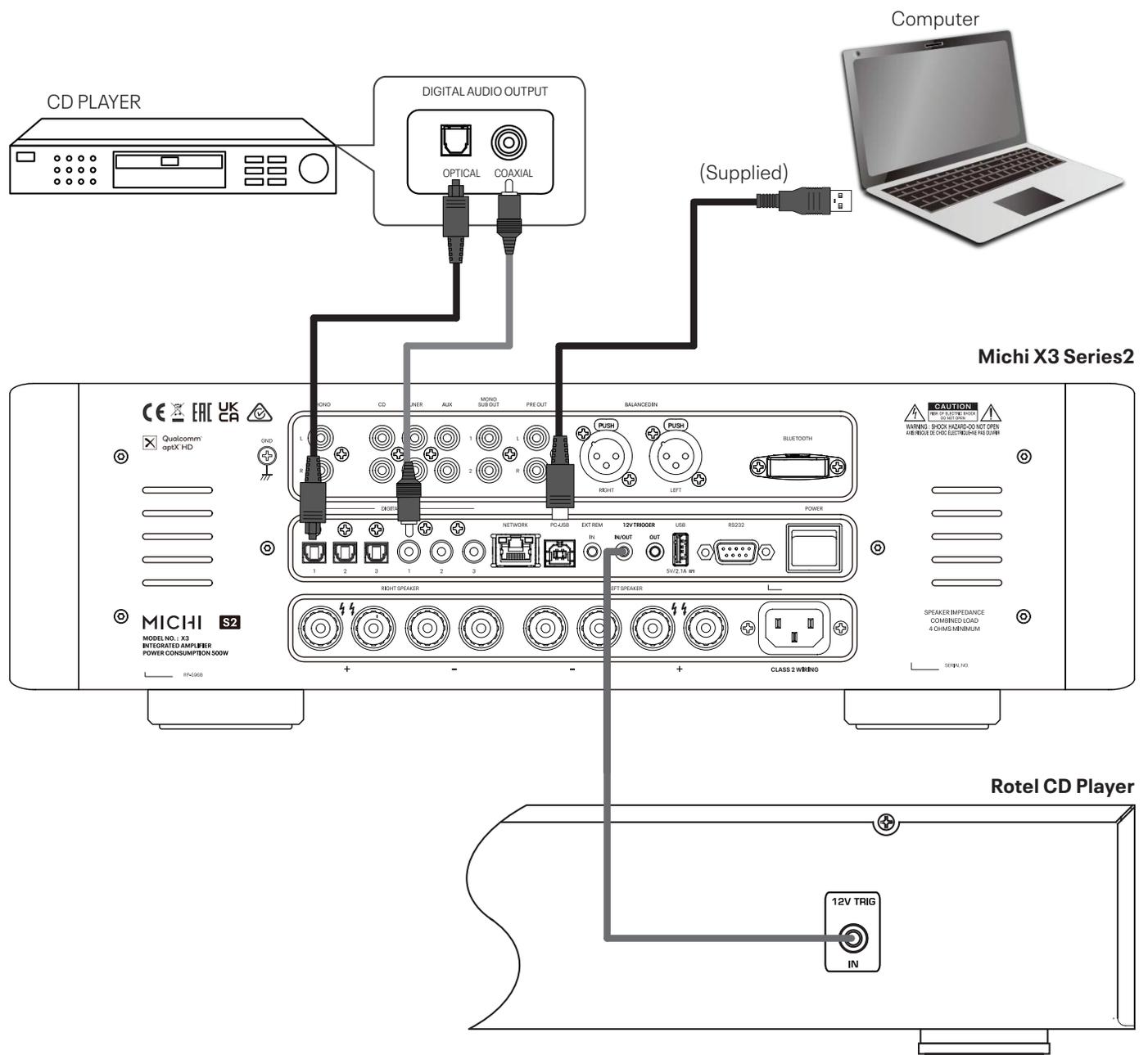
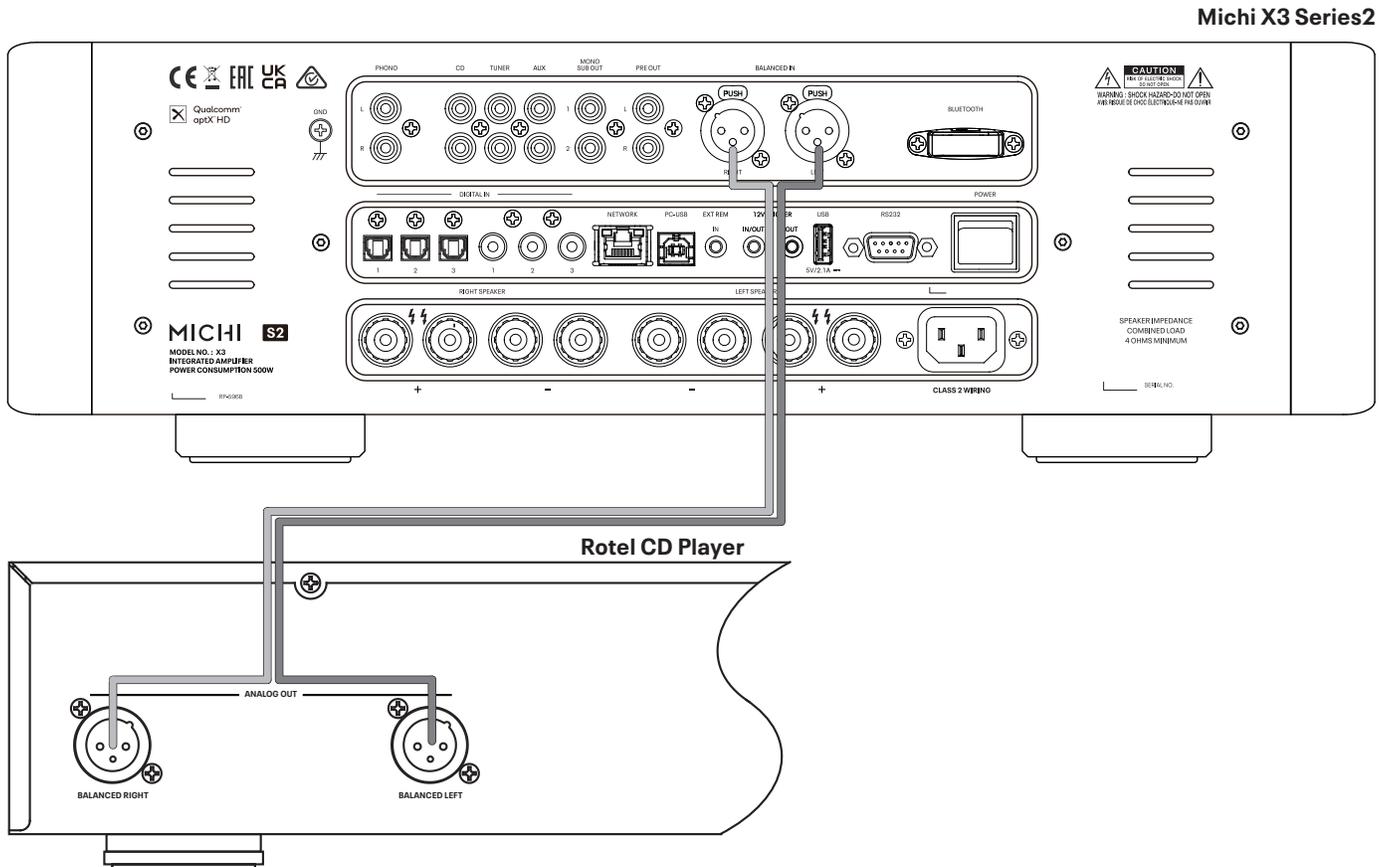


Figure 5: Balanced (XLR) Inputs
Entrées symétriques (XLR)
Anschlussdiagramm (symmetrische (XLR-) Eingänge)
Entradas Balanceadas (XLR)
Gebalanceerde ingangen (XLR)
Collegamenti ingressi bilanciati (XLR)
Balanserade anslutningar (XLR)
Балансные (XLR) входы



Important Notes

When making connections be sure to:

- ✓ Turn off **all** the components in the system **before** hooking up **any** components, including loudspeakers.
- ✓ Turn off **all** components in the system **before** changing **any** of the connections to the system.

It is also recommended that you:

- ✓ Turn the volume control all the way down **before** the amplifier is turned **on or off**.

Remarques importantes

Pendant les branchements, assurez-vous que :

- ✓ **Tous** les maillons sont éteints **avant** leur branchement, **quels qu'ils soient**, y compris les enceintes acoustiques.
- ✓ Éteignez **tous** les maillons **avant** de modifier **quoi que ce soit** au niveau de leurs branchements, quels qu'ils soient.

Il est également recommandé de :

- ✓ Toujours baissez le niveau sonore via le contrôle de volume, **avant d'allumer ou d'éteindre** l'amplificateur.

Wichtige Hinweise

Achten Sie beim Herstellen der Verbindungen auf Folgendes:

- ✓ Schalten Sie **alle** Komponenten im System ab, **bevor** Sie Geräte (einschließlich Lautsprecher) anschließen.
- ✓ Schalten Sie **alle** Komponenten im System ab, **bevor** Sie Anschlüsse im System verändern.

Ferner empfehlen wir, dass

- ✓ Sie die Lautstärke herunterdrehen, **bevor** Sie die Endstufe **ein-** oder **abschalten**.

Notas Importantes

Cuando realice las conexiones, asegúrese de que:

- ✓ Desactiva **todos** los componentes del equipo, cajas acústicas incluidas, **antes** de conectar **cualquier nuevo componente** en el mismo.
- ✓ Desactiva **todos** los componentes del equipo **antes** de cambiar **cualquier conexión del mismo**.

También le recomendamos que:

- ✓ Reduzca el nivel de volumen a cero **antes** de **activarlo o desactivarlo**.

Héél belangrijk

Bij het maken van de verbindingen:

- ✓ Zorg dat niet alleen de X3 Series 2, maar de **gehele** installatie uitstaat, als nog niet **alle** verbindingen gemaakt zijn.
- ✓ Zorg dat niet alleen de X3 Series 2, maar de **gehele** installatie ook uitstaat, **als** u verbindingen gaat **wijzigen**.

Wij raden u ook aan om

- ✓ de volumeregelaar geheel dicht te draaien (volkomen naar links) **wanneer** u uw eindversterker **aan- of uitzet**.

Note importanti

Quando effettuate i collegamenti assicuratevi di:

- ✓ Spegner **tutti** i componenti del sistema **prima** di collegare **qualsiasi** componente, inclusi i diffusori.
- ✓ Spegner **tutti** i componenti del sistema **prima** di modificare **qualsiasi** connessione nel sistema.

Vi raccomandiamo inoltre di:

- ✓ Portare il volume a zero **prima** di **accendere o spegnere** l'amplificatore.

Viktigt

Tänk på följande när du gör anslutningar:

- ✓ Stäng av **alla** komponenter i anläggningen **innan** du ansluter nya komponenter, inklusive högtalare.
- ✓ Stäng av **alla** komponenter i anläggningen **innan** du ändrar någon anslutning **i anläggningen**.

Vi rekommenderar också följande:

- ✓ Vrid ner volymen helt och hållet **innan** förstärkaren slås **på eller av**.

Важные замечания

Перед подсоединением:

- ✓ Выключите **все** компоненты, включая колонки.
- ✓ Выключите **все** компоненты в вашей системе, прежде чем что-то в ней **менять**.

Рекомендуется также:

- ✓ Вывести громкость на **минимум**, перед тем как **включать или выключать** его.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	2
Figure 1_1: Bedienelemente und Anschlüsse	3
Figure 1_2: Bedienelemente und Anschlüsse	4
Figure 2: Fernbedienung RH6	5
Figure 3: Anschlussdiagramm (analoge Eingangsanschlüsse, Ausgangsanschlüsse für die Lautsprecher)	6
Figure 4: Anschlussdiagramm (Digitaleingänge, 12V-Trigger)	7
Figure 5: Anschlussdiagramm (symmetrische (XLR-) Eingänge)	8
Wichtige Hinweise	9
Ein Wort zur Leistungsangabe	10
Zu dieser Anleitung	10
Einige Vorsichtsmaßnahmen	11
Aufstellung des Gerätes	11
Kabel	11
Fernbedienung RR-RH6	11
Batterien der Fernbedienung	11
Netzspannung und Bedienung	12
Netzeingang ^[24]	12
Power-Schalter (Hauptnetzschalter) ^[25]	12
12V TRIG Anschlüsse ^[21]	12
Schutzschaltung	12
Eingangssignalanschlüsse	12
Phono-Eingang ^[7] und Masseanschluss ^[15]	12
Hochpegeleingänge ^[8] ^[9] ^[10]	12
Symmetrische (XLR-)Eingänge ^[13]	12
Digitaleingänge ^[16]	13
Ausgangsanschlüsse	13
MONO SUB-Ausgang ^[11]	13
Preamp-Ausgang ^[12]	13
Kopfhörerausgang ^[6]	13
Anschließen der Lautsprecher	13
Auswahl der Lautsprecher	13
Auswahl der Lautsprecherkabel	13
Polarität und Phasenabgleich	13
Anschluss der Lautsprecher ^[17]	13
aptX™ HD Bluetooth-Verbindung ^[14]	14
EXT REM IN-Anschluss ^[20]	14
RS232-Eingang ^[23]	14
Rückseitiger USB POWER-Port ^[22]	14
PC-USB-Eingang ^[19]	14
Netzwerkverbindung ^[18]	15
Überblick über die Gerätefront	15
Fernbedienungssensor ^[4]	15
Display ^[2]	15
Settings-Menü	15
Überblick über die Tasten und Bedienelemente	15
Hauptmenü	16
Quellenkonfiguration	16
Netzwerkkonfiguration	17
Audiokonfiguration	17
Display Konfiguration	19
Systemkonfiguration	19
Bei Störungen	20
Die POWER-LED leuchtet nicht	20
Austauschen der Sicherung	20
Kein Ton	20
Bluetooth-Kopplung ist nicht möglich	20
Spielbare Audioformate	20
Technische Daten	21

Ein Wort zur Leistungsangabe

Die Leistung der Michi X3 Series2 Stereo-Vollverstärker 350W an 4 Ohm pro Kanal - in einem Frequenzbereich von 20HZ bis 20kHz, wenn beide Kanäle im Betrieb sind. Michi spezifiziert die Ausgangsleistung auf diese Weise, da es sich um eine realistische Leistungsangabe handelt und das Leistungspotential unter realen Bedingungen widerspiegelt.

Beim Vergleich der technischen Daten verschiedener Hersteller sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass die Ausgangsleistung oftmals auf unterschiedliche Weise angegeben wird, so dass kein direkter Vergleich möglich ist. Wird die Ausgangsleistung beispielsweise bei einem aktiven Kanal gemessen, so liegt der Maximalwert höher.

Die Hochleistungsnetzteile der Michi-Verstärker stellen sicher, dass die angegebene Ausgangsleistung an einem Kanal bzw. an beiden Kanälen zur Verfügung steht.

Die Impedanz eines Lautsprechers steht für den elektrischen Widerstand oder die Last, die er für den Verstärker darstellt. Sie liegt in der Regel bei 8 oder 4 Ohm. Je geringer die Impedanz, desto höher ist die vom Lautsprecher benötigte Leistung. So ist für den Antrieb eines 4-Ohm-Lautsprechers die doppelte Leistung erforderlich wie für einen 8-Ohm-Lautsprecher.

Daher sind Michi-Verstärker so ausgelegt, dass sie mit jedem Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen 8 und 4 Ohm arbeiten können, wobei alle Kanäle dabei die angegebene Ausgangsleistung liefern. Da das Michi-Design so optimiert wurde, dass der gleichzeitige Betrieb aller Kanäle möglich ist, kann Michi die tatsächliche Ausgangsleistung für beide Kanäle angeben.

Zu dieser Anleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Michi-Stereo-Vorverstärker X3 Series2 entschieden haben. Dieses einzigartige Gerät kann optimal in jedem hochwertigen Audiosystem eingesetzt werden.

Das Gerät überzeugt durch höchste Wiedergabequalität und ist mit einer Vielzahl von Ausstattungsmerkmalen ausgestattet. Bei seiner Entwicklung wurde besonderer Wert darauf gelegt, den kompletten Dynamikbereich und feinste Nuancen der Musik wiederzugeben. Das Gerät überzeugt mit einem großzügig dimensionierten Netzteil mit einem speziell von Michi entwickelten Ringkerntransformator und speziell gefertigten Slit-Foil-Siebkondensatoren. Dieses niederohmige Netzteil hat enorme Leistungsreserven, die es dem Vorverstärker ermöglichen, die anspruchsvollsten Musiksignale zu verarbeiten. Zwar ist diese Konstruktion teurer in der Herstellung, die Musikwiedergabe jedoch profitiert davon deutlich.

Die Signalwege sind streng symmetrisch gehalten, um Laufzeitunterschiede in den Kanälen zu verhindern. Dadurch ist eine natürliche Musikwiedergabe mit höchster Präzision gewährleistet. Auf der Platine werden Metallfilmwiderstände und Polystyrol- bzw. Polypropylenkondensatoren eingesetzt, die die Signale originalgetreu übertragen. Alle Aspekte dieser Konstruktion dienen nur dem Ziel, eine erstklassige Klangqualität zu erreichen.

Das Gerät ist einfach zu installieren und zu bedienen. Sollten Sie bereits Erfahrung mit der Installation anderer Stereosysteme haben, dürften keinerlei Probleme auftreten. Schließen Sie einfach die gewünschten Geräte an und genießen Sie die Musik.

Einige Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG: Um möglichen Schäden an Ihrem System vorzubeugen, schalten Sie ALLE Geräte im System aus, wenn Sie die Lautsprecher bzw. andere Komponenten anschließen oder trennen. Schalten Sie die zum System gehörenden Geräte erst ein, wenn Sie sicher sind, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt worden sind. Achten Sie besonders auf die Lautsprecherkabel und stellen Sie sicher, dass die blanken Kabelenden weder benachbarte Drähte noch das Verstärkerchassis berühren.

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte vor der Inbetriebnahme genau durch. Neben grundsätzlichen Installations- und Bedienungshinweisen (bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise am Anfang der Bedienungsanleitung) enthält sie allgemeine Informationen, die Ihnen helfen werden, Ihr System mit seiner maximalen Leistungsfähigkeit zu betreiben. Bitte setzen Sie sich bei etwaigen Fragen mit Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler in Verbindung.

Bewahren Sie den Versandkarton und das übrige Verpackungsmaterial das Gerät für einen eventuellen späteren Einsatz auf. Der Versand oder Transport des Vorverstärkers in einer anderen als der Originalverpackung kann zu erheblichen Beschädigungen des Gerätes führen.

Schicken Sie die Ihrem Vorverstärker beiliegende Garantieforderungskarte ausgefüllt an den Michi-Distributor in Ihrem Land. Bewahren Sie bitte die Original-Kaufquittung auf. Sie belegt am besten das Kaufdatum, das für Sie wichtig wird, sobald Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen.

Aufstellung des Gerätes

Wie bei allen anderen Audiokomponenten auch, kann die Signalqualität das Gerät durch andere Geräte beeinträchtigt werden. Stellen Sie den Vollverstärker daher nicht auf andere Geräte. Auch sollten die Audiosignalkabel nicht neben den Netzkabeln verlaufen, um Rauschen oder Interferenzen zu vermeiden.

Das Gerät erwärmt sich während des Betriebes. Die entstehende Wärme kann unter normalen Bedingungen über die Kühlrippen und Ventilationsöffnungen abgeführt werden. Die Ventilationsöffnungen an der Oberseite dürfen nicht verdeckt werden. Um das Gerät muss ein Freiraum von 50 cm und am Aufstellungsort eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein, um einer Überhitzung des Vollverstärkers vorzubeugen.

Berücksichtigen Sie beim Aufstellen das Gewicht des Vollverstärkers. Wir empfehlen, ihn in entsprechendem HiFi-Mobiliar unterzubringen. HiFi-Mobiliar ist so ausgelegt, dass Vibrationen, die den Klang beeinträchtigen, gedämpft bzw. unterdrückt werden. Lassen Sie sich von Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler in Bezug auf HiFi-Mobiliar und die optimale Aufstellung von Audiokomponenten beraten.

Zum Lieferumfang das Gerät gehört die Fernbedienung RR-RH6. Stellen Sie sicher, dass diese so platziert wird, dass ihr Infrarotsignal den Fernbedienungssensor an der Gerätefront erreicht.

Kabel

Achten Sie bitte darauf, dass Netz-, Digital- und die normalen Audiosignalkabel separat verlaufen. Dies minimiert die Wahrscheinlichkeit, dass Netz- bzw. Digitalkabel die Signale der Analogkabel stören. Wir empfehlen, hochwertige abgeschirmte Kabel zu verwenden, da diese dazu beitragen, dass Rauschen oder Interferenzen die Klangqualität des Systems nicht beeinträchtigen. Wenden Sie sich bei etwaigen Fragen zu den optimalen Kabeln für Ihr System an Ihren autorisierten Michi-Fachhändler.

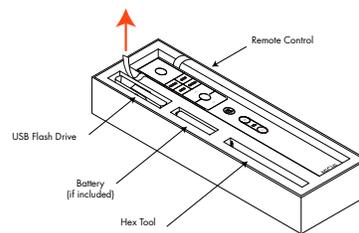
Fernbedienung RR-RH6

Einige Funktionen können sowohl über die Bedienelemente an der Gerätefront als auch über die beiliegende Fernbedienung RR-RH6 gesteuert werden. In dieser Bedienungsanleitung beziehen sich die Hinweiszahlen in einem Kästchen auf das Hauptgerät und die eingekreisten Buchstaben auf die Fernbedienung.

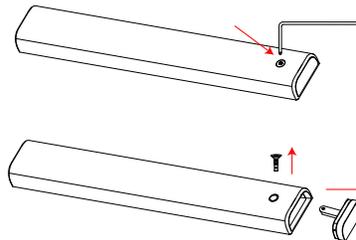
Batterien der Fernbedienung

Bevor Sie die Fernbedienung des Gerätes verwenden können, legen Sie bitte zwei Batterien in der Größe AAA ein. Bitte führen Sie folgende Schritte aus, um die Batterien einzusetzen:

1. Nehmen Sie die Batterien aus ihrer jeweiligen Verpackung.



2. Entfernen Sie die Schraube auf der Rückseite der Fernbedienung, mit dem im Lieferumfang befindlichen Inbusschlüssel (18x86X3 mm Torx). Verwenden Sie nur das mitgelieferte Inbuswerkzeug, um Beschädigungen an der Fernbedienung zu vermeiden.



3. Legen Sie bitte nun die Batterien wie in der Abbildung beschrieben in das Batteriefach ein (Figure 2) und beachten dabei die negative und positive Markierung (Figure 1). Montieren Sie bitte nun den Batteriefachdeckel wieder und ziehen die Schraube vorsichtig mit dem Inbuswerkzeug an. Überprüfen Sie bitte anschließend die Funktionsweise.



Figure 1

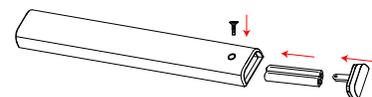


Figure 2

Schwache Batterien können die Fernbedienbarkeit des Gerätes beeinflussen. Das Einsetzen neuer Batterien wird das Problem beheben.

HINWEIS: Zum Entfernen der Schraube verwenden Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte Werkzeug (18x86X3 mm), um Beschädigungen an der Schraube und der Fernbedienung zu vermeiden.

HINWEIS: Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, um Beschädigungen an der Schraube und der Fernbedienung zu vermeiden.

Netzspannung und Bedienung

Netzeingang ^[24]

Das Gerät wird von Michi so konfiguriert, dass er der in Ihrem Land üblichen Netzspannung von 230 Volt, 50 Hz entspricht. Die Spannung ist an der Geräterückseite angegeben.

HINWEIS: Sollten Sie mit Ihrem Gerät in ein anderes Land umziehen, kann die Konfiguration geändert werden, so dass das Gerät mit einer anderen Netzspannung betrieben werden kann. Versuchen Sie auf keinen Fall, diese Änderung selber vorzunehmen. Durch Öffnen des Gehäuses setzen Sie sich gefährlichen Spannungen aus. Ziehen Sie hierzu stets qualifiziertes Servicepersonal zu Rate.

HINWEIS: Einige Produkte sind für den Verkauf in mehreren Ländern bestimmt. Daher liegt dem Gerät mehr als ein Netzkabel bei. Bitte verwenden Sie das für Ihr Land/Ihre Region geeignete.

Das Gerät sollte direkt an eine Wandsteckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Eine hochbelastbare Mehrfachsteckdose kann eingesetzt werden, wenn diese und auch die Wandsteckdose ausreichend Strom für das Gerät und die anderen angeschlossenen Komponenten liefert.

Sind Sie, wie z. B. bei einer mehrwöchigen Urlaubsreise, für längere Zeit nicht zu Hause, sollten Sie Ihren Vorverstärker (ebenso wie alle anderen Audio- und Videokomponenten) während Ihrer Abwesenheit vom Netz trennen.

Power-Schalter (Hauptnetzschalter) ^[25]

Der große Wippschalter an der Geräterückseite ist der Netzschalter. Befindet sich dieser in der OFF-Position (AUS), so ist das Gerät komplett ausgeschaltet. Befindet er sich in der ON-Position (AN), so können die STANDBY-Taste ^[5] an der Gerätefront und ^(A) auf der Fernbedienung genutzt werden, um das Gerät zu aktivieren oder in den Standby-Betrieb zu schalten.

12V TRIG Anschlüsse ^[21]

Siehe Figure 4

Einige Audiokomponenten können sich automatisch abschalten, wenn Sie ein 12V-Einschalt"signal" erhalten. Schließen Sie dazu kompatible Komponenten mithilfe eines herkömmlichen Kabels mit 3,5-mm-Klinkesteckern an das Gerät an. Befindet sich das Gerät im STANDBY-Modus, so liegt kein Trigger-Signal an den Ausgängen an. Die angeschlossenen Geräte sind ebenfalls abgeschaltet.

Der mit IN/OUT gekennzeichnete 12-V-Triggeranschluss kann entweder konfiguriert werden als a Trigger INPUT oder OUTPUT. Wenn der HT BYPASS-Modus im Setup aktiviert ist Menü wird der IN/OUT-Trigger automatisch als 12-V-Triggereingang konfiguriert. Wenn dieser Triggereingang ein HIGH-Signal empfängt, wird das Gerät automatisch Power On und der HT Bypass Source Input (AUX oder XLR) werden ausgewählt. Das Der Lautstärkepegel wird auf einen FESTEN Pegel eingestellt, wie in HT BYPASS LEVEL konfiguriert. Diese Option ist ideal, wenn das Gerät an einen Heimkino-Receiver angeschlossen ist oder Surround-Prozessor, der es den linken und rechten Lautsprechern des Heimkinos ermöglicht Route direkt durch das Gerät.

HINWEIS: Wenn HT BYPASS auf DEAKTIVIERT eingestellt ist, wird der IN/OUT 12V Trigger sein als AUSGANG konfiguriert.

Schutzschaltung

Das Gerät verfügen über eine thermische Schutzschaltung und einen Überspannungsschutz. Hierdurch wird die Endstufe vor möglichen Schäden durch extreme oder fehlerhafte Betriebsbedingungen geschützt. Im Gegensatz zu vielen anderen Konstruktionen sind diese Schutzschaltungen unabhängig

vom Audiosignal und beeinflussen den Klang nicht. Stattdessen überwachen sie die Temperatur an den Leistungstransistoren sowie den Strom und schalten die Endstufe ab, sobald während des Betriebes die sicheren Grenzwerte überschritten werden.

Es ist unwahrscheinlich, dass es jemals zu einer Überlastung kommt. Sollte dennoch eine Störung auftreten, hört die Endstufe auf zu spielen. Die Protection-LED an der Gerätefront leuchtet rot.

Schalten Sie die Endstufe aus und lassen Sie sie einige Minuten abkühlen. Versuchen Sie, den Grund für die Störung herauszufinden und zu beheben. Beim erneuten Einschalten der Endstufe setzt sich die Schutzschaltung automatisch zurück und die LED leuchtet weiß.

In den meisten Fällen wird die Schutzschaltung durch eine Fehlfunktion, wie z. B. durch kurzgeschlossene Lautsprecherkabel oder eine unzureichende Belüftung, die schließlich zu einer Überhitzung führt, aktiviert. In sehr seltenen Fällen können Lautsprecher mit einer extrem niedrigen Impedanz die Schutzschaltung aktivieren.

Reagiert die Schutzschaltung immer wieder, ohne dass Sie die Fehlfunktion lokalisieren können, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler in Verbindung.

Eingangssignalanschlüsse

HINWEIS: Um laute Geräusche aus den Lautsprechern zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das System abgeschaltet ist, wenn Sie die Signalverbindungen herstellen.

Phono-Eingang ^[7] und Masseanschluss ^[15]

Siehe Figure 3

Verbinden Sie das vom Plattenspieler kommende Kabel mit dem linken und rechten Phono-Eingang. Besitzt der Plattenspieler ein Erdungskabel, verbinden Sie dieses Kabel mit der Schraubklemme links neben den Phono-Eingängen. Das hilft dabei, Brummen und Rauschen zu vermeiden.

Hochpegeleingänge ^[8] ^[9] ^[10]

Siehe Figure 3

Bei den mit CD, Tuner und Aux gekennzeichneten Eingängen das Gerät handelt es sich um analoge Hochpegeleingänge. Diese dienen zum Anschluss von Audio-Geräten wie CD-Playern oder anderen Geräten, die einen analogen Audioausgang besitzen.

Die linken und rechten Kanäle sind deutlich gekennzeichnet und an die entsprechenden Kanäle der Quellkomponente anzuschließen. Die linken Cinch-Buchsen sind weiß, die rechten Cinch-Buchsen rot. Wir empfehlen Ihnen, zum Anschluss der Eingangsquellen an das Gerät hochwertige Cinch-Kabel zu verwenden. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler beraten.

Symmetrische (XLR-)Eingänge ^[13]

Siehe Figure 5

Die beiden XLR-Eingänge bieten eine Kompatibilität für Audiosignale, die von CD- und Blu-ray-Playern, sowie anderen Quellkomponenten mit XLR-Ausgängen eingespeist werden.

HINWEIS: Schließen Sie die Quellkomponente entweder über die Cinch- oder über die XLR-Eingänge an das Gerät an. Nutzen Sie die beiden Anschlussmöglichkeiten nicht gleichzeitig.

Digitaleingänge ¹⁶

Siehe Figure 4

Es gibt drei koaxiale und drei optische Digitaleingänge. Verbinden Sie die koaxialen bzw. die optischen PCM-Ausgänge mit Ihren Quellkomponenten. Die Digitalsignale werden decodiert und über das Gerät wiedergegeben. Das Gerät kann PCM-Signale von bis zu 192 kHz/24 Bit decodieren.

Ausgangsanschlüsse

MONO SUB-Ausgang ¹¹

Mit diesen beiden Anschlüssen kann eine Verbindung zu Subwoofern hergestellt werden. Diese beiden Mono-Ausgänge werden mit den Audiosignalen des linken und rechten Kanals zusammengeführt. Sie sind parallel geschaltet, so dass 2 Subwoofer an das Gerät angeschlossen werden können.

Preamp-Ausgang ¹²

Das Gerät verfügt an der Rückseite ein mit PRE OUT gekennzeichnete Ausgang. Die aktuell gewählte Eingangsquelle steht zur Verfügung. An diesen Ausgängen steht das Signal der über eine der Function-Tasten ausgewählten Quelle jederzeit zur Verfügung. In der Regel wird ein weiterer Vollverstärker oder eine externe Endstufe, die zum Antrieb weiterer Lautsprecher genutzt wird, daran angeschlossen.

HINWEIS: Wird die Einstellung der Lautstärke, der Balance oder des Klages verändert, so wird dadurch auch das Signal der Preamp-Ausgang beeinflusst.

Kopfhörerausgang ⁵

Über die Kopfhörerbuchse (PHONES) kann ein Kopfhörer angeschlossen werden. Diese Buchse ist auf die Verwendung von Standard-Stereo-3,5 mm-Ministeckern ausgelegt. Durch Anschließen eines Kopfhörers wird das Signal an den Verstärker- und Lautsprecherausgängen unterbrochen. Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, wird das Symbol  auf dem OSD angezeigt.

HINWEIS: Da die Empfindlichkeit von Lautsprechern und Kopfhörern sehr unterschiedlich sein kann, sollten Sie stets die Lautstärke reduzieren, bevor Sie Kopfhörer anschließen oder trennen.

Anschließen der Lautsprecher

Siehe Figures (Abbildungen) 3

Auswahl der Lautsprecher

Wir empfehlen, an das Gerät Lautsprecher mit einer nominalen Impedanz von mindestens 4 Ohm anzuschließen. Sie sollten beim Betrieb mehrerer parallel geschalteter Lautsprecherpaare einige Vorsicht walten lassen, da sich die effektive, vom Verstärker wahrgenommene Impedanz halbiert. Beim Betrieb von zwei Paar 8-Ohm-Lautsprechern beträgt die Last für den Verstärker beispielsweise 4 Ohm. Werden mehrere parallel geschaltete Lautsprecher angeschlossen, empfehlen wir, Lautsprecher mit einer nominalen Impedanz von mindestens 8 Ohm, einzusetzen. Die Angaben bezüglich der Impedanz von Lautsprechern sind oft ungenau. In der Praxis gibt es nur bei sehr wenigen Lautsprechern Probleme beim Betrieb mit das Gerät. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren autorisierten Michi-Fachhändler.

Auswahl der Lautsprecherkabel

Verbinden Sie die Endstufe und die Lautsprecher über ein isoliertes, zweiadriges Lautsprecherkabel. Aufbau und Qualität des Kabels können hörbare Effekte auf die Musikwiedergabe haben. Günstige Standard-Kabel werden funktionieren,

jedoch können vor allem bei größeren Kabellängen Leistungsverluste und eine ungleichmäßige Wiedergabe des Frequenzspektrums das Resultat sein. Allgemein gilt, dass Kabel mit größerem Querschnitt eine verbesserte Wiedergabequalität gewährleisten. Für höchste Wiedergabequalität sollten Sie die Benutzung von speziellen, hochwertigen Lautsprecherkabeln erwägen. Ihr autorisierter Michi-Fachhändler wird Ihnen bei der Auswahl dieser Lautsprecherkabel gerne weiterhelfen.

Polarität und Phasenabgleich

Die Polarität – die positive/negative Ausrichtung der Anschlüsse – muss für jede Lautsprecher-/Verstärkerverbindung phasengleich sein. Wird die Polarität einer Verbindung irrtümlicherweise umgekehrt, führt dies zu einem unausgewogenen Klangbild mit schwachen Bässen. Die Kabel sind zur Identifizierung gekennzeichnet. So kann die Isolationsschicht eines Leiters gerippt oder ein Leiter mit einem Streifen markiert sein. Das Kabel kann verschiedenfarbige Leiter (Kupfer und Silber) besitzen und von einer transparenten Isolationsschicht umgeben sein. Bei anderen Kabeln wird die Polaritätsangabe auf die Isolationsschicht gedruckt. Unterscheiden Sie zwischen positiven und negativen Leitern und achten Sie beim Anschluss an Lautsprecher und Verstärker auf die gleiche Polung.

Anschluss der Lautsprecher ¹⁷

HINWEIS: Der folgende Text beschreibt sowohl Binding Post- als auch Plug-In-Verbindungen. Verwenden Sie NICHT beide Verbindungsmethoden in Kombination, um mehrere Lautsprecher anzuschließen.

Schalten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher alle zum System gehörenden Geräte ab. Die Endstufe verfügt an der Rückseite über vier Paar farbig gekennzeichnete Schraubklemmen, zwei für jeden Verstärkerkanal. An diese Schraubklemmen können blanke Drähte, Kabelschuhe oder dubbla Stecker angeschlossen werden.

Führen Sie die Kabel von der Endstufe zu den Lautsprechern. Lassen Sie genügend Raum, damit Sie die Komponenten bewegen können und so einen freien Zugang zu den Lautsprecheranschlüssen sicherstellen.

Bei der Verwendung von dubbla Kabelschuhen verbinden Sie diese mit den Kabeln, stecken die Kabelschuhe hinten unter die Schraubklemmen und drehen die Klemmen im Uhrzeigersinn fest.

Sollten die Lautsprecherkabel direkt (ohne Kabelschuhe) an die Lautsprecherklemmen angeschlossen werden, so entfernen Sie an den Kabelenden ca. 15 mm der Isolation. Lösen Sie die Schraubklemmen durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn. Verdrillen Sie die blanken Kabelenden, um ein Zerfasern zu vermeiden, und stecken Sie das verdrillte Kabel hinter die Schraubklemmen. Anschließend drehen Sie diese im Uhrzeigersinn fest.

HINWEIS: Achten Sie bitte darauf, dass die blanken Kabelenden vollständig an den Schraubklemmen untergebracht sind und somit das Berühren benachbarter Drähte oder Anschlüsse ausgeschlossen ist.

aptX™ HD Bluetooth-Verbindung

14

Mithilfe der Bluetooth-Antenne ¹⁴ an der Rückseite das Gerät können Sie via Bluetooth wireless von Ihrem Gerät (beispielsweise von Ihrem Handy) streamen. Suchen Sie über Ihr Mobilgerät nach „Michi Bluetooth“ und stellen Sie die Verbindung her. Die Verbindung wird normalerweise automatisch hergestellt. Wird jedoch nach einem Passwort gefragt, so geben Sie an Ihrem Gerät „0000“ ein. Das Gerät unterstützt herkömmliches Bluetooth, AAC und aptX™ HD Bluetooth-Audio-Streaming.

EXT REM IN-Anschluss ²⁰

Diese 3,5-mm-Anschlussbuchse empfängt über Kabel die Befehlscodes eines Standard-Infrarotempfängers. Sie wird genutzt, wenn das Gerät in einem Schrank untergebracht ist und die von einer Fernbedienung gesendeten Infrarotsignale nicht den Fernbedienungssensor an der Gerätefront erreichen können. Lassen Sie sich bezüglich externer Empfänger und der geeigneten Verkabelung für die EXT REM IN-Buchse von Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler beraten.

RS232-Eingang ²³

Das Gerät kann über eine RS232-Schnittstelle für die Integration in ein Automatisierungssystem gesteuert werden. Der RS232-Eingang akzeptiert ein gerades Standard-DB-9-Kabel (Stecker auf Buchse).

Weitere Informationen zu den Verbindungen, der Software und die Betriebscodes für die Computersteuerung erhalten Sie von Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler.

Rückseitiger USB POWER-Port ²²

22

Der hintere USB-Anschluss wird nur für Software-Updates verwendet.

HINWEIS: Dieser Anschluss ermöglicht keine Audiowiedergabe, ermöglicht jedoch das Laden oder Versorgen von USB-Geräten.

PC-USB-Eingang ¹⁹

Siehe Figure 4

Verbinden Sie diesen Eingang über das PC-USB-Kabel mit der USB-Buchse Ihres Computers.

Das Gerät unterstützt sowohl USB Audio Class 1.0 als auch USB Audio Class 2.0. Für USB Audio Class 1.0 ist bei Windows-Computern ist die Installation eines Treibers nicht erforderlich. Windows-Computer unterstützen die Audiowiedergabe bis zu einer Abtastfrequenz von 96 kHz. Im Werk wird USB Audio Class 1.0 eingestellt.

Um die Vorteile von USB Audio Class 2.0 nutzen zu können, das eine Audiowiedergabe von bis zu 384 kHz unterstützt, müssen Sie den Windows-Treiber installieren, der auf der zum Lieferumfang das Gerät gehörenden USB gespeichert ist. Außerdem muss das Gerät in den Wiedergabemodus USB Audio Class 2.0 geschaltet werden. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- Drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung, um in das SETUP Menü zu gelangen. Über die Tasten \wedge/\vee ¹⁰ wählen Sie nun das Quellenmenü aus und bestätigen die Auswahl mit der Enter-Taste ¹¹. Über die Pfeiltasten \wedge/\vee ¹⁰ und der anschließenden Auswahl über die runde Enter-Taste aktivieren Sie bitte PC-USB als Eingangsquelle.

- Drücken Sie nun SETUP auf der Fernbedienung, um in das Setup Menü zu gelangen und über die Tasten \wedge/\vee ¹⁰ das AUDIO Menü auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der runden Enter ¹¹ Taste. Verwenden Sie die Pfeiltasten \wedge/\vee ¹⁰ und die Enter ¹¹ Taste auf der Fernbedienung, um die PC USB Quelle auszuwählen und den Eingang auf USB Audio 2.0“ umzustellen.

- Nachdem Sie den USB-Audio-Modus geändert haben, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein und starten Ihren Computer neu. So stellen Sie sicher, dass beide Geräte entsprechend konfiguriert sind.

Viele Anwendungen für die Audiowiedergabe unterstützen die Abtastfrequenz von 384 kHz nicht. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Audio-Player 384 kHz unterstützt und dass Sie 384-kHz-Audiodateien nutzen, damit diese Abtastfrequenz für eine erstklassige Wiedergabe genutzt werden kann. Ferner kann es sein, dass Sie den Audio-Treiber Ihres PCs entsprechend konfigurieren müssen oder dass Ihr Computer ein „Downsampling“ auf eine geringere Abtastfrequenz vornehmen muss. Weitere Informationen können Sie der Anleitung Ihres Audio-Players oder des Betriebssystems entnehmen.

Das Gerät wurde als Roon-getestet zertifiziert und ist über PC-USB mit der Roon-Software kompatibel.

roon
TESTED

Roon-Tests bedeuten, dass Rotel und Roon zusammengearbeitet haben, um sicherzustellen, dass Sie die Roon-Software und das Gerät gemeinsam optimal nutzen, damit Sie einfach die Musik genießen können.

Für eine optimale Benutzererfahrung wird empfohlen, bei Verwendung von Roon USB Audio Class 2.0 zu verwenden.

HINWEIS: Für USB Audio Class 2.0 müssen Sie den Windows PC-Treiber auf Ihrem Computer installieren. Den Treiber finden Sie auf der USB, die das Gerät beiliegt.

HINWEIS: Bei MAC-Computern ist die Installation eines Treibers nicht erforderlich, um PC-USB Audio 1.0 und 2.0 zu unterstützen.

HINWEIS: Für die erfolgreiche Installation des Treibers kann es erforderlich sein, dass Sie den Michi-Audiotreiber im Audio-/Lautsprecher-Setup Ihres Computers auswählen müssen.

HINWEIS: Das Gerät unterstützt DSD und DOP Audiowiedergabe in 1X und 2X Formate. Überprüfen Sie den verwendeten Audio-Player, um den ordnungsgemäßen Betrieb für die Wiedergabe dieser Audioformate zu bestätigen.

HINWEIS: Für die Unterstützung von MQA und MQA Studio ist USB Audio Class 2.0 erforderlich. Bitte wählen Sie USB Audio 2.0, um MQA zu unterstützen.

Netzwerkverbindung 18

Das Gerät kann über die NETWORK-Buchse an der Geräterückseite in ein Netzwerk eingebunden werden. Die NETWORK-Konfigurationen ermöglichen sowohl eine statische als auch eine DHCP IP-Adressierung. Im Kapitel „Setup-Menü“ erhalten Sie unter NETWORK weitere Informationen.

Die Netzwerkverbindung ermöglicht das Herunterladen von Software-Updates aus dem Internet und die IP-Steuerung für die Integration in Automatisierungssysteme.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler.

HINWEIS: Ist dieser Port so konfiguriert, dass die USB-Spannungsversorgung auch dann gewährleistet ist, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, so ist der Energieverbrauch des Geräts auch dann höher, wenn er sich im Standby-Modus befindet.

Überblick über die Gerätefront

Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Bedienelemente und Features an der Gerätefront.

IR Remote Sensor 4

Über dieses Fenster werden die von der Fernbedienung übermittelten Infrarotsignale empfangen. Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht verdeckt wird.

Display 2

Im Display an der Gerätefront werden Informationen zur ausgewählten Quelle, zum Lautstärkepegel und die Klangeinstellungen angezeigt. Das Display kann mithilfe des Setup-Menüs das Gerät bzw. der Fernbedienung gedimmt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Konfiguration anzeigen“ in dieser Anleitung.

Settings-Menü

Die Michi Gerät verfügt über eine Informationsanzeige, die die Bedienung des Gerätes erleichtert. Das umfassende ON-SCREEN DISPLAY (OSD) ist jederzeit durch das Drücken der SETUP-Taste auf der Fernbedienung verfügbar. Das OSD-Menü führt Sie durch die Konfiguration und Einrichtung des Geräts. Die konfigurierten Einstellungen werden als Standardeinstellungen gespeichert und müssen bei dem normalen Betrieb des Gerätes nicht erneut vorgenommen werden.

Überblick über die Tasten und Bedienelemente

In diesem Abschnitt wird ein grundlegender Überblick über die Tasten und Bedienelemente an der Gerätefront und auf der Fernbedienung gegeben. Nähere Informationen zur Nutzung dieser Tasten erhalten Sie in den dann folgenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung.

Navigations-D und Enter-K Tasten: Verwenden Sie die Navigations-^/vD und Enter-Tasten K auf der Fernbedienung, um auf die verschiedenen Menüs zuzugreifen und die Einstellungen des Geräts zu bedienen.

Power S A: Mit der Power-Taste an der Gerätefront oder auch auf der Fernbedienung können Sie das Gerät ein- und ausschalten. In der Mitte der Power-Taste befindet sich eine LED, die das Fernbedienungssignal bestätigt. Um das Gerät über die Power-Taste auf der Fernbedienung oder der Gerätefront einschalten zu können, muss der Hauptnetzscharter auf der Geräterückseite in der Position ON stehen.

Einschalten – Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie kurz die Power-Taste auf der Gerätefront oder der Fernbedienung.

Ausschalten/Standby – Um das Gerät in den Standby zu schalten, drücken Sie kurz die Power-Taste S auf der Gerätefront oder drücken und halten Sie diese Power-Taste A auf der Fernbedienung **für 1.5 Sekunden** gedrückt.

HINWEIS: Alle Michi Produkte reagieren auf die gleichen Ein- und Ausschaltbefehle, um die Bedienung zu vereinfachen. Für die Steuerung über die Fernbedienung folgen Sie bitte den oben beschriebenen Anweisungen und richten die Fernbedienung auf das Gerät, welches Sie bedienen möchten. Sollte ein Gerät nicht auf den Ein- bzw. Ausschaltbefehl reagiert haben, richten Sie bitte noch einmal die Fernbedienung auf das Gerät und betätigen die Power-Taste erneut.

SETUP B: Mit der SETUP-Taste wird automatisch der OSD-Setup-Bildschirm auf der Gerätefront aktiviert. Drücken Sie die SETUP-Taste erneut, um zum vorherigen Setup-Menü zurück zu kehren, oder das Setup-Menü zu verlassen, wenn Sie sich auf der ersten Ebene des Setup-Menüs befinden.

SOURCE L C: Mit dem SOURCE-Regler auf der Gerätefront oder der SOURCE-Taste auf der Fernbedienung, können Sie die gewünschte Eingangsquelle auswählen. Drehen Sie einfach den SOURCE-Regler auf die gewünschte Quelle. Diese wird nun automatisch nach einer Sekunde als aktive Quelle ausgewählt.

Betätigen Sie auf der Fernbedienung die SOURCE Taste und gehen Sie mit den Tasten ^/v D zu der gewünschten Quelle. Bestätigen Sie ihre Auswahl mit der Enter-Taste K, um die Quelle zu aktivieren.

HINWEIS: Nur Quellen, die im Setup-Menü als aktiv konfiguriert sind, werden als Quelle angezeigt.

DISPLAY G: Frontdisplay dimmen. Um das Frontdisplay zu dimmen drücken und halten Sie die DISPLAY-Taste G auf der Fernbedienung für 3 Sekunden gedrückt. Die gewünschte Helligkeit weiter verändert werden soll, drücken und halten Sie die DISPLAY-Taste G erneut.

HINWEIS: Die Funktion der DISPLAY-Taste ist bei allen Modellen der Michi Serie gleich. Um das Display zu dimmen, drücken bzw. halten Sie die DISPLAY-Taste. Wenn Sie die Helligkeit erneut verändern möchten, gehen Sie ebenfalls wie oben beschrieben vor.

AUDIO H: Über die AUDIO-Taste haben Sie die Möglichkeit Balance, Bass und Höhen einzustellen. Um diese Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Audio-Taste auf der Fernbedienung und navigieren mit Pfeiltasten ^/v D zu der gewünschten Einstellung. Bestätigen Sie ihre Auswahl mit der Enter-Taste K. Verwenden Sie nun die Pfeiltasten ^/v D um den eingestellten Wert zu ändern. Betätigen Sie erneut die AUDIO-Taste, um die Auswahl oder das Audiomenu zu verlassen.

HINWEIS: Ein richtig aufgestelltes HiFi System sollte keine Änderung der Bass- oder Höheneinstellung erfordern. Verwenden Sie daher diese Einstellung nur im Bedarfsfall.

HINWEIS: Bei diesen Einstellungen handelt es sich um temporäre Einstellungen, die nicht gespeichert werden, wenn das Gerät in den Standby geschaltet wird. Für eine dauerhafte Änderung verwenden Sie bitte die Audioeinstellungen im Setup-Menü.

MUTE-Taste (E): Betätigen Sie die MUTE-Taste um den Ton stumm zu schalten. Im On-Screen Display erscheint nun ebenfalls eine MUTE-Anzeige. Betätigen Sie erneut die MUTE-Taste, um den Ton in der vorherig gewählten Lautstärke wiederzugeben.

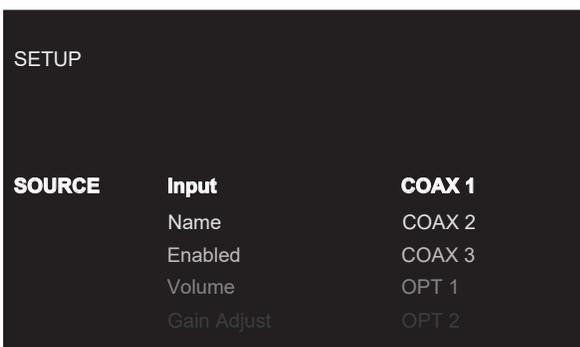
VOLUME Drehregler [3] und VOLUME +/- Tasten (F): Mit den VOLUME +/- Tasten auf der Fernbedienung und dem Volumenregler auf der Gerätefront stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

Hauptmenü



Über das Hauptmenü erhalten Sie Zugriff auf den OSD-Bildschirm mit den verschiedenen Konfigurationsoptionen. Um das Einstellungsmenü aufzurufen, betätigen Sie einfach die SETUP-Taste H auf der Fernbedienung. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach ^/∨ (D), um zum gewünschten Menü zu navigieren, und drücken Sie anschließend die (K)-Taste auf der Fernbedienung. Drücken Sie erneut die SETUP-Taste um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder das OSD-Menü zu verlassen und das Setup zu beenden.

Quelleneinrichtung



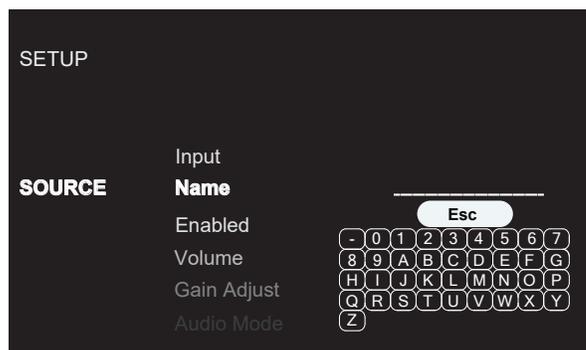
Ein wesentlicher Schritt bei der Einrichtung des Gerätes ist die Konfiguration der einzelnen Quelleneingänge über das SOURCE-SETUP. Bei der Konfiguration der Eingänge können Sie für einige Einstellungen Standardwerte festlegen, wie z. B. den Eingangsanschluss, den gewünschten Audiomodus, die benutzerdefinierte Benennung, die bei der Auswahl einer Quelle im Display erscheinen soll, und vieles mehr.

Das Eingangsmenü bietet die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten, die mit den Pfeiltasten ^/∨ (D) ausgewählt und verändert werden können. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste (K). Die gewählte Einstellung

wird auf der rechten Seite des Displays angezeigt und lässt sich mit den Pfeiltasten ^/∨ (D) verändern. Bestätigen Sie ihre Einstellung anschließend mit der Enter-Taste (K).

Input: Hier können Sie einen spezifischen Eingang zur Konfiguration auswählen. (COAX 1-3, OPT 1-3, PC-USB, BLUETOOTH, COMPACT DISC, PHONO, TUNER, AUX 1-2, XLR)

Name: Der Name der Quelle kann individuell festgelegt werden. So können Sie beispielsweise AUX 1 zur Vereinfachung einfach „TV“ nennen. Standardmäßig ist die Einstellung für NAME identisch mit dem Eingang. Wählen Sie über die Pfeiltasten ^/∨ (D) die jeweilige Quelle aus und wählen anschließend das Feld „Custom“. Bestätigen Sie nun die Auswahl mit der Enter-Taste (K) um den Quellennamen zu verändern.



1. Drücken Sie die Pfeiltasten nach ^/∨ (D) auf der Fernbedienung, um den ersten Buchstaben zu ändern, indem Sie durch die Liste der zur Verfügung stehenden Zeichen scrollen.
2. Drücken Sie die Enter-Taste (K) auf der Fernbedienung, um den angewählten Buchstaben zu bestätigen und zur nächsten Position zu springen.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis Sie alle zehn Zeichen eingegeben haben. Drücken Sie zum Abschluss erneut die Enter-Taste (K), um den neuen Namen zu speichern. Alternativ können Sie auch im Bildschirm die Taste Esc zur Bestätigung anwählen, wenn Sie weniger als zehn Zeichen eingeben möchten.

Enabled: Ermöglicht die Auswahl der Quellen, die mit das Gerät verwendet werden. Nicht aktivierte Quellen werden nicht in der Quellenwahl angezeigt und sollten durch die Einstellung „No“ deaktiviert werden.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Yes (Werkseinstellung), No.

Volume: Ermöglicht die Einstellung einer fixen Lautstärkeausgabe für einen bestimmten Eingang. Diese Lautstärke ist dann fest unter der Quelle eingestellt und kann nicht mehr mit den Volume-Tasten auf der Fernbedienung oder dem Lautstärkendreher an der Gerätefront verändert werden. Diese Funktion sollte gewählt werden, wenn die Quelle eine eigene Lautstärkenregelung besitzt.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Variable (Werkseinstellung), 30 - 90.

Gain Adjust: Konfigurieren Sie die Ausgangspegel, um bei gleicher numerischer Lautstärke einen gleichmäßigeren Ausgangspegel zu erhalten. Niedrigere Ausgangspegel wie MM- oder MC-Eingänge benötigen eine höhere Lautstärke, während ein CD-Eingang möglicherweise nur eine geringere Lautstärke

benötigt, um die Klanglautstärke zu erreichen. Diese Anpassung kann für jeden unterstützten Eingang individuell vorgenommen werden.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: +10 to -10 (Werkseinstellung 0).

Audio Mode: Stellen Sie den Audiomodus auf Direct Bypass oder Tone Enabled ein.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Direct Bypass (Werkseinstellung), Tone Enabled.

Bass: Die Bass-Einstellung ist aktiviert, wenn der Audiomodus „Tone“ aktiviert wurde.

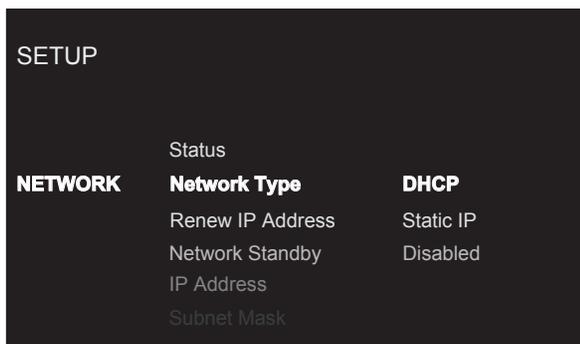
Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: +10 to -10 (Werkseinstellung 0).

Treble: Die Höheneinstellung ist aktiviert, wenn der Audiomodus „Tone“ aktiviert wurde.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: +10 to -10 (Werkseinstellung 0).

Drücken Sie die SETUP-Taste (B), um dieses Menü zu verlassen oder wählen Sie „ZURÜCK“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Netzwerkeinrichtung



Das Netzwerkmenü befindet sich im Setup-Menü und bietet folgende Optionen, die mit den Pfeiltasten ^/∨ (D) und der anschließenden Bestätigung über die Enter-Taste (K) ausgewählt werden können. Die verfügbaren Einstellungen werden auf der rechten Seite der OSD-Anzeige angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Option konfiguriert haben, bestätigen Sie bitte die Einstellung mit der Enter-Taste (K).

Status: Wenn das Netzwerk richtig konfiguriert und mit dem Gerät verbunden ist, wird "Connected" (verbunden) im Gerätedisplay angezeigt. Wenn das Netzwerk nicht ordnungsgemäß konfiguriert wurde oder nicht mit dem Gerät verbunden ist, wird „Disconnected“ (getrennet) angezeigt.

Network Type: In den meisten Netzwerken ist die IP-Adressvergabe auf DHCP eingestellt. Mit dieser Einstellung weist der Router das Gerät automatisch eine freie IP-Adresse zu. Wenn in dem Netzwerk jedoch statische IP-Adressen vergeben werden, stellen Sie den IP ADDRESS MODE auf Statisch. Um die IP-Verbindung zu deaktivieren, wählen Sie DISABLED.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: DHCP (Werkseinstellung), Static IP, Disabled.

Renew IP Adres.: Diese Einstellung steht bei Static IP und Disabled nicht zur Verfügung. Wenn die Adressvergabe auf DHCP eingestellt ist, wählen Sie

„YES“ und bestätigen die Auswahl mit der Enter-Taste (K). Die IP Adresse wird nun automatisch erneuert.

Network Standby: Diese Option ermöglicht dem Gerät die Netzwerkverbindung aufrecht zu erhalten, auch wenn sich dieses im Standby-Modus befindet. Dies ist nützlich für die Steuerung des Gerätes über IP. Wenn diese Funktion auf Disabled gesetzt wurde kann das Gerät nicht über die IP Steuerung eingeschaltet werden und muss entweder über den Powerknopf an der Gerätefront, der Powertaste auf der Fernbedienung oder über eine RS232 Steuerung eingeschaltet werden.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Disabled (Werkseinstellung), Enabled

HINWEIS: Bei aktiviertem Network Standby ist der Stromverbrauch im Standby höher.

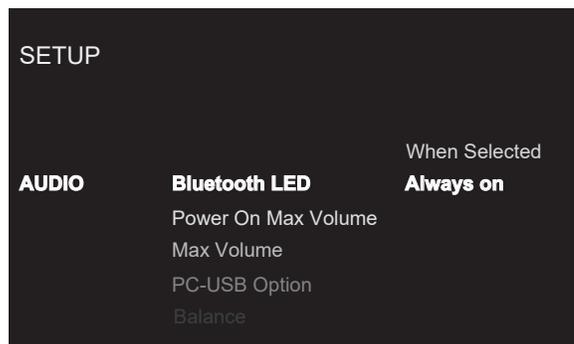
IP Address/Subnet Mask/Gateway/DNS: stehen nicht zur Verfügung, wenn DHCP oder Disabled ausgewählt wurde. Wenn STATIC mode ausgewählt wurde, muss IP Adresse, Subnet Mask, Gateway und der DNS Server manuell eingestellt werden. Drücken Sie die Enter-Taste (K) um die Eingabe auszuwählen. Nutzen Sie nun die Pfeiltasten ^/∨ (D) für die Auswahl der entsprechenden Zahl. Bestätigen Sie jede Eingabe mit der Enter-Taste (K) um die nächste Zahl eingeben zu können. Wenn die richtigen IP-Informationen konfiguriert sind, drücken Sie die Taste Enter (K), um den Cursor zurück zum vorherigen Menü zu bewegen und die Einstellungen zu übernehmen. Nach Eingabe der STATISCHEN IP-Adressinformationen wird die Netzwerkverbindung überprüft und der Verbindungsstatus mitgeteilt.

HINWEIS: Weitere Informationen bezüglich der Netzwerkverbindung erhalten Sie von Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler.

HINWEIS: Für den Betrieb das Gerät ist keine Netzwerkverbindung erforderlich.

Drücken Sie die SETUP-Taste (B), um dieses Menü zu verlassen oder wählen Sie „ZURÜCK“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Audiokonfiguration



In diesem Audio-Menü stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, die mit den Pfeiltasten ^/∨ (D) und der Bestätigung durch die Enter-Taste (K) ausgewählt und verändert werden können. Die möglichen Optionen werden hierbei auf der rechten Displayseite angezeigt. Unter Konfigurationen anzeigen stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, die mit den Pfeiltasten ^/∨ (D) und der Bestätigung über die Enter-Taste (K) ausgewählt und verändert werden können. Die möglichen Optionen werden hierbei auf der rechten Seite des Displays angezeigt.

Bluetooth LED: Wählen Sie hier aus, ob die LED Anzeige nur aktiv ist, wenn Bluetooth als Quelle ausgewählt wurde oder ob die Anzeige immer eingeschaltet sein soll, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Always on (Werkseinstellung), On When Selected

Power on Max Volume: Unter dem Menüpunkt Power on Volume haben Sie die Möglichkeit die Einschaltlautstärke auszuwählen.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Max 20 - Max 90, Max 50 (Werkseinstellung).

Max Volume: Hier wird die maximale Lautstärke für die Einheit eingestellt.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: 30 - 96, 96 (Werkseinstellung).

PC-USB Option: Hier haben Sie die Möglichkeit den PC-USB Modus zwischen Audio Class 1.0 oder Audio Class 2.0. umzustellen. Werksseitig ist der Modus Audio Class 1.0 voreingestellt.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Audio Class 1.0 (Werkseinstellung), Audio Class 2.0.

Balance: Mit der Balance-Einstellung können Sie die Lautstärke zwischen dem linken und den rechten Lautsprecher auswählen. Die werksseitige Einstellung ist +/-0 und kann in dem Bereich -10 bis +10 eingestellt werden.

Auto Mute: Wenn diese Option aktiviert ist und das Gerät 30 Sekunden lang kein Audiosignal empfängt, werden die Lautsprecherausgänge stummgeschaltet. Wenn ein Audiosignal erkannt wird, hebt das Gerät die Stummschaltung der Lautsprecherausgänge auf und stellt den Ton wieder her. Diese Einstellung kann Rauschen reduzieren, wenn keine aktive Audioquelle vorhanden ist. Wenn bei niedrigen Audiopegeln die automatische Stummschaltung aktiviert wird, kann diese Einstellung deaktiviert werden.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: On (Werkseinstellung), Off.

Signal Sense (SIGNAL-SENSE): Diese Funktion prüft, ob am konfigurierten Signal-Sense-Eingang ein digitales Audiosignal anliegt. Wenn dieser Eingang als aktive Hörquelle ausgewählt ist, überwacht das Gerät den digitalen Datenstrom, um zu prüfen, ob ein Audiosignal vorhanden ist. Wenn innerhalb eines Zeitraums von 10 Minuten kein Audiosignal ermittelt wird, wechselt das Gerät in den Signal-Sense-Standby-Modus. Wenn das Gerät im Signal-Sense-Standby-Modus ein Audiosignal am Signal-Sense-Eingang erfasst, schaltet sich das Gerät automatisch ein. Wenn der Signalerkennungsmodus auf AUTO eingestellt ist, überwacht das Gerät alles Koaxiale, Optische, Bluetooth- und PC-USB-Quelleneingang, und schaltet sich ein und wählt automatisch die aktive Signalerkennungsquelle aus, wenn ein Signal erkannt wird. Wählen Sie die Option „Aus“, die Standardeinstellung, um die Funktion zu deaktivieren.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Disabled (Werkseinstellung), Auto, COAX 1-3, OPT 1-3, PC-USB, BLUETOOTH.

HINWEIS: Wenn das Gerät über die Fernbedienung in den Standby-Modus wechselt, ist die Signal-Sense-Funktion nicht aktiv, bis über den Zeitraum von mindestens 10 Minuten kein Audiosignal anliegt und dies entsprechend vom Gerät erfasst wird. Somit wird verhindert, dass das Gerät sofort wieder einschaltet, wenn noch immer ein aktives Audiosignal wiedergegeben wird.

HINWEIS: Wenn die Funktion SIGNAL-SENSE-EINGANG aktiviert wurde, steigt der Energieverbrauch des Geräts im Signal-Sense- Standby-Modus.

HINWEIS: Aufgrund der örtlichen Stromverbrauchsbestimmungen ist die Signal Sense-Funktion nicht in allen Märkten verfügbar.

HT Bypass: Mit dieser Option können die Audiosignale im Home Theater Bypass Modus von einem Surround-Prozessor oder einem Receiver- Ausgang direkt durch das Gerät geroutet werden. Bei einem typischen Anwendungsfall werden die Analogsignale vorne links und vorne rechts von den Cinch-Ausgängen des Prozessors oder Receivers mit dem AUX-Eingang oder dem XLR-Eingang das Gerät verbunden. Das Audiosignal wird auf dem direkten Weg unter Umgehung der Klangregelung ohne weitere Verstärkung oder mit festem Pegel zu den Verstärkerschaltungen das Gerät geleitet. Um den Home Theater Bypass zu aktivieren, wählen Sie im Setup-Menü den gewünschten Eingang und anschließend über die Frontplatte oder die Fernbedienung die angegebene Quelle. Wenn die Quelle mit HT BYPASS ausgewählt ist, ist der Lautstärkereglern ohne Funktion und die Lautstärke wird am Home Theater Prozessor oder am Receiver eingestellt. Wenn HT Bypass aktiviert ist, ist der 12-V-Trigger mit IN/OUT gekennzeichnet als INPUT konfiguriert. Dies ermöglicht dem Heimkino-Receiver oder Surround Prozessor, um das Gerät automatisch einzuschalten und die HT-Bypass- Quelle auszuwählen Eingang. Verbinden Sie den 12-V-Trigger IN/OUT mit dem 12-V-Trigger-Ausgang des Empfänger oder Prozessor zur Aktivierung. der automatischen Leistungssteuerung.

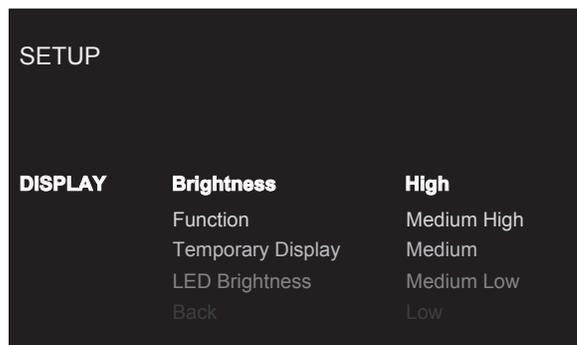
Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Disabled (Werkseinstellung), AUX, XLR.

HT Bypass Level: Mit dieser Option kann die Verstärkung im Home Theater Bypass Modus individuell angepasst werden. Verstellen Sie die Verstärkung bei Bedarf mit \wedge/\vee , um sie an den Ausgangspegel des Prozessors oder Receivers anzupassen.

HINWEIS: Die meisten Pegelinstellungen erfolgen am Home Theater Prozessor oder Receiver. Daher sollte diese Einstellung nur verwendet werden, wenn sich die Verstärkung des Verstärkers nicht an die Home Theater Quelle anpassen lässt.

Drücken Sie die SETUP-Taste \textcircled{B} , um dieses Menü zu verlassen oder wählen Sie „ZURÜCK“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Display Konfiguration



Unter Konfigurationen anzeigen stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, die mit den Pfeiltasten \wedge/\vee **(D)** und der Bestätigung über die Enter-Taste **(K)** ausgewählt und verändert werden können. Die möglichen Optionen werden hierbei auf der rechten Seite des Displays angezeigt.

Brightness: Mit dieser Funktion kann die Helligkeit des Displays eingestellt werden. Im normalen Betrieb können Sie diese Einstellung auch durch betätigen der Display-Taste **(G)** auf der Fernbedienung vornehmen. Unabhängig von der verwendeten Einstellung wird die OSD Anzeige immer mit der höchsten Helligkeit dargestellt und gewährleistet somit ein leichtes Ablesen.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: High (Werkseinstellung), Medium High, Medium, Medium Low, Low.

HINWEIS: Um das Display zu dimmen, drücken und halten Sie die DISPLAY-Taste **(G)** auf der Fernbedienung für 3 Sekunden gedrückt.

Function: Das Display des Verstärkers bietet folgende Anzeigemöglichkeiten: dB-Anzeige oder Frequenzspektrumsanzeige. Das Display kann im Normalbetrieb auch als Status konfiguriert werden. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Pfeiltasten \wedge/\vee **(D)** und bestätigen Sie ihre Auswahl mit der Enter-Taste **(K)**.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: VU Meter, VU Meter x 2, VU Meter x 4, VU Meter x 8, Spectrum 8, Spectrum 12, Status (Werkseinstellung).

Temporary Display: Bei dieser Einstellung wird das Frontdisplay nur angezeigt, wenn das Gerät bedient wird (Lautstärke wird geändert, eine Quelle wird umgeschaltet) oder sich ein Betriebszustand ändert. Anschließend erlischt das Display wieder. Um diese Einstellung zu aktivieren wählen Sie Always On.

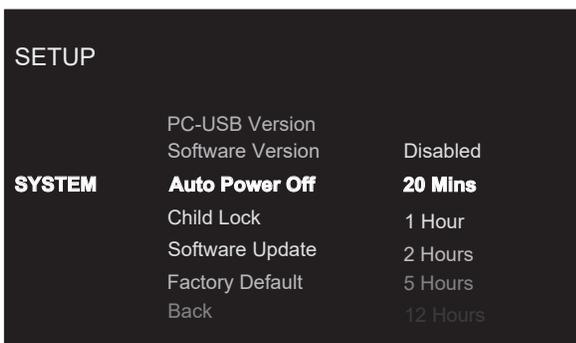
Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Disabled (Werkseinstellung), 5 seconds, 10 seconds, 15 seconds.

LED Brightness: Stellt die LED Helligkeit der Betriebsanzeigen ein.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: High (Werkseinstellung), Medium High, Medium, Medium Low, Low.

Drücken Sie die SETUP-Taste **(B)**, um dieses Menü zu verlassen oder wählen Sie „ZURÜCK“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Systemkonfiguration



Unter dem System-Menü stehen folgende Einstellungen zur Verfügung, die mit den Pfeiltasten \wedge/\vee **(D)** und der Bestätigung über die Enter-Taste **(K)** ausgewählt und verändert werden können. Die möglichen Einstellungen werden auf der rechten Seite des Displays dargestellt und können durch das Betätigen der Pfeiltasten mit anschließender Bestätigung der Enter-Taste **(K)** ausgewählt werden.

LCD Version: Dies zeigt die aktuelle Version des LCD.

PC-USB Version: Hier wird die aktuell verwendete Software-Version für den PCUSB-Prozessor angezeigt.

Software Version: Hier wird die aktuell verwendete Software-Version für das Gerät angezeigt.

Auto Power Off: Hier können Sie die Zeit einstellen, die das Gerät aktiv bleibt, wenn kein Audiosignal anliegt. Das Gerät schaltet nach der eingestellten Zeit automatisch in den Standby-Modus, wenn kein Audiosignal erfasst wird. Standardeinstellung: 20 Min.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Aus, 20 Min, 1 Stunde, 2 Stunden, 5 Stunden, 12 Stunden.

Child Lock: Diese Option ermöglicht das „Sperren“ und Deaktivieren der Bedienelemente auf der Vorderseite des Geräts, um unbeabsichtigte Änderungen an den Lautstärke-, Quellen- und Stromreglern zu verhindern. Bei AKTIVIERT sind die Funktionen des Lautstärkereglers an der Vorderseite, der Quellenauswahl und der Ein/Aus-Taste deaktiviert. Alle Funktionen funktionieren ordnungsgemäß über die Fernbedienung.

Um die Kindersicherungsfunktion vorübergehend zu deaktivieren, halten Sie die POWER-Taste auf der Vorderseite 6 Sekunden lang gedrückt. Dadurch werden die Lautstärke-, Quellen- und Einschalttasten aktiviert, bis das Gerät in den Standby-Modus wechselt oder ausgeschaltet wird.

Um alle Bedienelemente auf der Vorderseite zu aktivieren, stellen Sie die Kindersicherungsfunktion auf DEAKTIVIERT ein.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: Disabled (Werkseinstellung), Enabled.

Software Update: Wählen Sie die gewünschte Methode, um das Gerät zu aktualisieren.

Die möglichen Einstellungen lauten wie folgt: No (Werkseinstellung), USB, Internet.

Factory Default: Über diese Option können Sie das Gerät wieder auf seine Werkvoreinstellungen zurücksetzen. Sämtliche vom Nutzer vorgenommenen Einstellungen werden somit gelöscht.

HINWEIS: Alle zuvor konfigurierten Einstellungen werden gelöscht und die werkseitigen Standardeinstellungen wieder hergestellt.

Drücken Sie die SETUP-Taste **(B)**, um dieses Menü zu verlassen oder wählen Sie „ZURÜCK“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Bei Störungen

Oft können Störungen auf ein falsches Anschließen oder falsches Einstellen der Bedienelemente zurückgeführt werden. Sollten Probleme auftreten, isolieren Sie den betroffenen Bereich, prüfen die Einstellung der Bedienelemente, lokalisieren die Ursache der Störung und nehmen die notwendigen Veränderungen vor. Ist kein Ton zu hören, prüfen Sie bitte Folgendes:

Die POWER-LED leuchtet nicht

Die vordere Betriebsanzeige leuchtet auf, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen und der hintere Netzschalter auf ON gestellt ist. Die Anzeige ist im Standby-Modus ROT und im normalen Betrieb WEISS. Leuchtet diese nicht, prüfen Sie mit einem anderen elektrischen Verbraucher, z. B. einer Lampe, ob die Steckdose tatsächlich Strom führt. Prüfen Sie, ob der Strom nicht durch einen dazwischen sitzenden Schalter abgeschaltet worden ist.

Austauschen der Sicherung

Funktioniert ein anderes elektrisches Gerät und leuchtet der Ring um den POWER-Schalter das Gerät immer noch nicht, so kann dies ein Hinweis darauf sein, dass die Grobsicherung im Gehäuseinnern durchgebrannt ist. Trennen Sie den Vorverstärker vom Netz und lassen Sie die Sicherung von Ihrem autorisierten Michi-Fachhändler auswechseln.

Kein Ton

Prüfen Sie, ob die Signalquelle einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel von der Signalquelle zu den Eingängen des Geräts ordnungsgemäß angeschlossen sind. Prüfen Sie alle Verbindungen zwischen dem Gerät und der Endstufe sowie zwischen der Endstufe und den Lautsprechern.

Bluetooth-Kopplung ist nicht möglich

Ist die Kopplung Ihres Bluetooth-fähigen Gerätes mit dem Gerät nicht möglich, so löschen Sie die vorherige Verbindung zwischen dem Gerät und Ihrem Bluetooth-Gerät. Auf Ihrem Gerät wird wahrscheinlich „Forget this Device“ („Dieses Gerät ignorieren“) erscheinen. Anschließend versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.

Spielbare Audioformate

aptX™ HD und AAC Bluetooth

Format	Hinweise
Jedes Format, das vom sendenden Gerät unterstützt wird.	Kann Apps ausschließen, die für die Wiedergabe von Formaten konzipiert sind, die ursprünglich nicht vom sendenden Gerät unterstützt wurden.

PC-USB

Format	Hinweise
Format wird von der von Ihnen verwendeten Media Player-/Server-Software festgelegt.	Jedes von der PC-Software unterstützte Format PCM Audio: 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz, 384 kHz (16 bit, 24 bit and 32 bit) DSD64, DSD128 and DSD256 MQA, MQA Studio Room Tested

Koaxial/optisch

Format	Hinweise
SPDIF LPCM	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz 16 Bit, 24 Bit

Technische Daten

Maximale Ausgangsleistung	350 Watt/Kanal, 4 Ohm	Digitalsektion	
Dauerausgangsleistung	200 Watt/Kanal, 8 Ohm	Frequenzgang	20 Hz – 20 kHz (+/- 0,4 dB)
Gesamtklirrfaktor	< 0,008 %	Geräuschspannungsabstand (IHF A)	102 dB
Intermodulationsverzerrung (60 Hz : 7 kHz, 4:1)	< 0,03 %	Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	0 dBfs/75 Ohm
Frequenzgang		Ausgangspegel/-impedanz (Vorverstärker)	1,3 V (bei -20 dB)
Phonoeingang	20 – 20.000 Hz, +/- 0,4 dB	Digitalsignale (Koaxial/Optisch)	SPDIF LPCM
Hochpegeleingänge	10 – 100.000 Hz, +/- 0,4 dB		(bis zu 24 Bit/192 kHz)
Dämpfungsfaktor (20 – 20 kHz, 8 Ohm)	350	PC-USB	USB Audio Class 1.0
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz			(bis zu 24 Bit/96 kHz)
Phonoeingang (MM)	5,2 mV/47k Ohm		USB Audio Class 2.0
Hochpegeleingänge (MM)	340 mV/100k Ohm		(bis zu 32 Bit/384 kHz)*
Hochpegeleingänge (symmetrisch)	540 mV/100k Ohm		*Treiberinstallation erforderlich
Überlast			DSD (bis 11,2 MHz 1 bit)
Phonoeingang (MM)	60 mV		und unterstützt DoP
Hochpegeleingänge (MM)	3,5 V		Unterstützt MQA und MQA Studio
Hochpegeleingänge (symmetrisch)	5,5 mV		Unterstützung Roon Tested
Ausgangspegel/-impedanz (Vorverstärker)	1,9 V/100 Ohm	Sonstiges	
Klangregelung		Stromversorgung	
Bass	±10 dB bei 100 Hz	Europa:	230 V, 50 Hz
Höhen	±10 dB bei 10 kHz	USA:	120 V, 60 Hz
Geräuschspannungsabstand (IHF A)		Leistungsaufnahme	500 Watt
Phono-Eingang	80 dB	Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	
Hochpegeleingänge	102 dB	Normal	< 0,5 Watt
Kanaltrennung		Network Wakeup	< 2 watts
Phono-Eingang	>55 dB	BTU	1303 BTU/h
Hochpegeleingänge	>55 dB	Abmessungen (B x H x T)	485 x 150 x 465 mm
		Höhe Frontpanel	132 mm
		Nettogewicht	28,9 kg

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

„MQA“ oder „MQA.“ gibt an, dass das Produkt einen MQA-Stream oder eine Datei dekodiert und wiedergibt, und gibt die Herkunft an, um sicherzustellen, dass der Klang mit dem des Quellmaterials identisch ist. „MQA.“ gibt an, dass eine MQA Studio-Datei abgespielt wird, die entweder im Studio vom Künstler/Produzenten genehmigt oder vom Urheberrechtsinhaber verifiziert wurde.

„OFS“ bestätigt, dass das Produkt einen MQA-Stream oder eine Datei empfängt. Dies liefert die endgültige Entfaltung der MQA-Datei und zeigt die ursprüngliche Abtastrate an.

MICHI

Rotel Global Office

Room 1903, 19/F., Dominion Center
43-59 Queen's Road East Wanchai
Hong Kong
Tel: 852 2793 9378
Fax: 852 3583 5035

www.michi-hifi.com